



# SPORTVEREIN HOHENFURCH e.V.

## Abteilung EISHOCKEY

### Jahresbericht Saison 2010/2011

Am 31. Juli 2010 fand wieder die traditionelle Beachparty im Eisstadion statt. Diesmal hatten wir Glück, so dass wir uns auf das Wetter verlassen konnten und somit nicht wieder verschieben mussten. Wie schon in den Vorjahren klappte die Zusammenarbeit von Eishockey- und Fußballspieler wieder hervorragend und man konnte abermals von einer erfolgreichen Veranstaltung sprechen.

Das Sportheim wurde komplett renoviert und umgebaut und für alle Sportler ein neues Heim geschaffen. Hier gilt ein großes Dankeschön an Josef Epple, der immer neue Gedanken eingebracht und seine freie Zeit geopfert hat.

Ein dickes Lob an die vielen freiwilligen Helfer ob aktiv oder passive Vereinsmitglieder, die ihre Stunden fürs Sportheim gespendet haben sowie an Mitorganisator Michael Stemmler.

Für die Arbeiten am Sportheim und im Eisstadion sowie bei den Heimspielen möchte ich mich bei allen beteiligten Helfern sehr herzlich bedanken.

Im Eisstadion hatten wir vom 28.11.10 bis 10.12.10 und von 20.01.11 bis 4.02.11 eigenes Eis. Der Publikumslauf wurde wieder super angenommen.

Als Trainer ging Thomas Stöger aus Schongau in seine zweite Saison. Er brachte seine langjährige Erfahrung hervorragend in die Mannschaft ein.

Am Ende der Meisterschaftsrunde belegte der SV Hohenfurch den erfreulichen 5. Tabellenplatz (mit 20:20 Punkten bei 8 Siegen/ 4 Unentschieden/ 8 Niederlagen und 76:92 Toren).

Durch den kalten Winter konnten wir zweimal zu Hause spielen.

#### Statistik der Punktspiele:

Die meisten Treffer für den SVH gelangen Roland Müller mit 15 Toren gefolgt von Johannes Raskop mit 12 Toren und Eduard Bier mit 11 Toren.

Die Scorerwertung ging an Roland Müller mit 23 Punkten (15 Tore+8 Assists). Auf Platz zwei liegen mit je 17 Punkten Bernhard Häuserer (6+11) und Eduard Bier (11+6).

Strafbankkönig wurde mit insgesamt 73 Minuten Andreas Kirchhofer vor Tobias Lieb und Zoltan Lang mit jeweils 50 Min.

Wir hatten 38mal Training davon 7mal in Hohenfurch auf eigenem Eis. Der Trainingsfleißigste war Sebastian Schade 37mal, gefolgt von Zoltan Lang 33mal und Cai Uwe Bartling 32mal.

Die AH-Mannschaft bestritt 15 Freundschaftsspiele (6 Siege/ 0 Unentschieden/ 9 Niederlagen).

**Vielen Dank an alle Helfer in der abgelaufenen Saison!**

Michael Kees  
- Abteilungsleiter -